

Die neue Bake - digital -



Informationsblatt des Landesverbandes

Ausgabe Nr. 1

Juli 2020



Vorwort des Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

heute erhaltet Ihr das erste Mal eine „Bake“ im neuen Gewand. Kamerad Gerd Ahrens hat aus gesundheitlichen Gründen die Produktion der „Bake“ in der bisherigen Druckversion einstellen müssen, so dass es nunmehr Informationen aus dem Landesverband Süd-Niedersachsen des Deutschen Marinebundes in anderer Form gibt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Kamerad Ahrens für die 24 Jahre, in denen er die „Bake“ als LV-Mitteilungsblatt gestaltet hat. Mit der im Februar 2020 erschienenen Ausgabe Nr. 97 ist diese Ära nun etwas überraschend und ungeplant zu Ende gegangen, so dass es leider keine offizielle Schlussversion mehr gegeben hat.

Wir wollen nun versuchen, regelmäßig eine Version als PDF-Dokument zur Verfügung zu stellen. Darin enthalten sein sollen weiterhin Berichte aus den Mitgliedsvereinen unseres Landesverbands, die vielleicht auch nicht den Weg auf die DMB-Homepage oder ins „Leinen los!“ gefunden haben. Es ergibt sich auch die Möglichkeit, die Berichte mit Fotos zu untermalen – also seid Ihr jetzt alle am Zug.

Sonst gab und gibt es ja nicht allzu viel zu berichten: Das Corona-Virus hat uns seit Mitte März voll im Griff und das gesellschaftliche Leben ist zum Stillstand gekommen. Auf Grund der Ungewissheit des weiteren Verlaufs mussten sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden und es fiel und fällt auch schwer für die nähere Zukunft zu planen. Auch ist noch nicht bekannt, wie es nach der besonders kritischen Phase weitergehen wird – ist überhaupt nochmals ein Vereinsleben möglich? Stellt Euch vor, Ihr dürft den Rest Eures Lebens eingeschränkt nur noch wenige Personen treffen – aber nicht mehr Eure Kameraden in der Marinekameradschaft, die Mitsänger im Shanty-Chor usw.! Aktuell gibt es zwar immer weitere Lockerungen, es kann aber auch ganz schnell wieder zu lokalen Einschränkungen kommen.

Wir können daher alle nur hoffen, dass Corona innerhalb möglichst begrenzter Zeit eingedämmt werden kann, damit wieder ein geregelter Leben möglich ist.

Zum Opfer des Virus ist selbstverständlich auch unsere Frühjahrstagung in Laboe geworden, die Ende Juni nachgeholt worden ist. Ihr werdet im Nachhinein darüber informiert, die Vorsitzenden unseres Landesverbandes werden detaillierte Informationen von mir erhalten.



Vorwort des Landesverbandsleiters (II)

Leider sind viele Veranstaltungen in unserem Landesverband ausgefallen, nur einzelne lassen sich ggf. noch dieses Jahr nachholen.

Die übrigen werden wohl erst wieder in 2021 stattfinden, wenn sich auch wieder hoffentlich genügend aktive Mitstreiter und Mitstreiterinnen finden. Ich hoffe, dass wir alle möglichst zeitnah wieder Veranstaltungen planen können, um die Bevölkerung für unsere Marinekameradschaften und -vereine zu interessieren.

Ich kann zum jetzigen Zeitpunkt nur hoffen, dass wir alle möglichst gut durch die-se Krise kommen werden und dass alle bei Gesundheit bleiben oder diese wiedererlangen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Holger Quentin
Landesverbandsleiter





Landesverband – Adressen

Vorstand

LV-Leiter

Holger Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
und Schriftführerin

Iris Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

stellv. LV-Leiter

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b
38350 Helmstedt
Fon: 0172 5434234

ralfschwabe@gmx.de

Ehren-Landesverbandsleiter
seit 25.04.2015

Hans-Heinrich Warnecke

Große Kampstraße 6
38690 Goslar
OT Vienenburg
Fon: 05324 798822

heinrich.warnecke@t-online.de

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Barsinghausen

Manfred Lüderitz

Ellernstr.13
30890 Barsinghausen
Fon: 05105 80729
Mobil: 0152 03819516

heinz-peter-fromme@web.de

MK Clausthal-Zellerfeld
Komm.

Klaus Peter Kühl

Mobil: 0172 4105577
kaffeehausegerland@freenet.de

Anschrift Marineheim:
Thomas-Merten-Platz 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Mobil: 01575-2778121

www.mk-clz.de

MK Hameln e.V. .

Fritz Grube

Im Knick 23
31789 Hameln
Fon: 05151 63100

www.marinekameradschaft-hameln.de

MV Braunschweig von 1893 e.V.

Uwe Heiser

Rastenburgweg 2
38124 Braunschweig
Anschrift Marineheim:
Eisenbüttelerstr. 25b
38122 Braunschweig
Mobil: 0151 27071332

vorstand@mvg-braunschweig.de

MK Göttingen e.V.

Holger Quentin

Rote Str. 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716
Holger.Quentin@mk-goettingen.de
www.mk-goettingen.de

MK Hann. Münden

Axel Nelges

Burgstr.14,
34346 Hann. Münden
Fon: 05541 6949
Fax: 05541 6949

djollo@t-online.de



Landesverband – Adressen

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Hannover von 1898 e.V.
"Prinz Adalbert von Preussen,,

Lothar Brüssing

Voßstr. 15

30161 Hannover

Mobil: 0160-6540406

bruessing_hannover@hotmail.de

www.marinekameradschaft-hannover.de

MK Bad Harzburg

Andreas Ahäuser

Im Kirchenfelde 50

38667 Bad Harzburg

Fon: 5322 780737

Fax: 05322 83529

andreas.ahaeuser@oeffentliche.de

www.mk-badharzburg.de

MK „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Heinz Uhlemann

Albrechtstr. 20

38350 Helmstedt

Fon: 05351 7373

mk.helmstedt@t-online.de

MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Michael Nolte

Wolfstieg 33

31139 Hildesheim

Fon: 05121 41367

nolte@marinekameradschaft-hildesheim.de

www.marinekameradschaft-hildesheim.de

MV Holzminden

Komm.

Eichholz Manfred

manfred.eichholz@ewetel.net

MK Kreiensen und Umgebung

„Admiral von Hipper“

Dieter Henze

Lindenstr. 31

37574 Einbeck-Flecken Greene

Fon: 05563 5425

Fax: 05563 1337

D.E.W.Henze@gmx.de

MK Oker

Hans Hermann Waschinski

Osterwieker Straße 57

38690 Vienenburg

Fon: 05324 2204

waschinski@t-online.de

www.mk-okker.npage.de

MK Salzgitter e.V.

Heye Steinberg

Kastanienstraße 20

38268 Lengede

Fon: 05344 959840

Mobil: 0175 8927436

evaheye@t-online.de

www.marinekameradschaft-Salzgitter.de

MJ Braunschweig e.V.

Boris Laue

Rehwinkel 24

34376 Immenhausen

boris.laue@mjbs.de



Landesverband – Termine

Das wären die geplanten Termine gewesen – wenn Corona nicht wäre:

Juli		
3. bis 6.	MK Oker	Besuch einer Abordnung des FltDstBoot Oker, Teilnahme Umzug Schützenfest Goslar
5.	MK Hameln	Flohmarkt
12.	MK Kreiensen	Sommerfest am Bürgerhaus
18.	MK Oker	Tagesfahrt
19.	MK Hameln	Sommerfest
26.	MK Hameln	Flohmarkt
26.	MV Holzminden	Sommergrillen
August		
1 bis 2.	MK Kreiensen	Törn zum Binnenhafenfest nach Brake
7.	MK Hildesheim	Sommergrillen
7.	MK Oker	Sommerfest (inkl. Musterung)
23.	MK Göttingen	Sommerfest
23.	MK Hameln	Flohmarkt
23.	MK Helmstedt	3. Fischerstechen
September		
4. bis 6.	MK Göttingen	Fahrt nach Meisdorf/Harz
12.	alle	LV-Tagung in Hannover
12.	MV Holzminden	Sommerfest mit RK HOL und PiKam
13.	MK Hameln	Flohmarkt
13.	MK Oker	Benefizkonzert
18.	MK Hameln	Treffen ehemaliger "Plutofahrer"
22.	MVg Braunschweig	Floßfahrt mit Grillen und Gesang auf der Oker
27.	MK Hameln	Flohmarkt
27.	MV Holzminden	Abgrillen

Vielleicht findet das eine oder andere doch noch statt.
Wenn es öffentlich ist, schreibt es per Mail und wir geben es an die anderen weiter!



Geburtstage

Juli 2020

85

09.07. Gottfried Manz MK Göttingen e.V.

80

24.07. Hans-Werner Krause MV Braunschweig von 1893 e.V.

75

29.07. Dietmar Behrens MK Hameln e.V.

70

02.07. Edeltraut Lösch MK Clausthal-Zellerfeld

03.07. Bernd Affeln MK "Admiral von Hipper" Kreiensen und Umgebung e.V.

16.07. Bernd Liebs MK Oker

August 2020

80

14.08. Inge Klöpffer MK „Admiral von Hipper“ Kreiensen und Umgebung e.V.

16.08. Bärbel Wahls MK Hildesheim und Umgebung von 1910

75

21.08. Karl-Heinz Reckemeyer MK Hameln e.V.

70

20.08. Helmut Steinwedel MV Holzminden e.V.

22.08. Hans-Joachim Ulbrich MK Hannover von 1898 e.V. "Prinz Adalbert von Preußen"

September 2020

85

06.09. Gerhard Böhme MK "Admiral von Hipper" Kreiensen und Umgebung e.V.

80

21.09. Gerhard Roggenbuck MK Göttingen e.V.

75

09.09. Hans-Jürgen Baar MK Salzgitter e.V.

24.09. Margareta Waschinski MK Oker



Wir nehmen Abschied

Dieter Becker

*22.11.1937 †03.09.2019
MV Holzminden

Hans-Dieter Chas

*24.12.1941 †30.12.2019
MK Kreiensen

Jürgen Dörbaum

*15.06.1950 †02.12.2019
MK Hameln

Klaus Fischer

*20.04.1936 †18.05.2020
MK Clausthal-Zellerfeld

Dieter Herrmann

*21.01.1940 †10.04.2020
MK Kreiensen

Ernst-August Hirschhausen

*19.02.1926 †05.03.2020
MK Clausthal-Zellerfeld

Manfred Klenke

*12.04.1954 †08.11.2019
MK Hameln

Jürgen Lange

*23.02.1933 †04.04.2020
MK Bad Harzburg

Bernd Meyer

*03.09.1949 †11.03.2020
MV Holzminden

Werner Schäfer

*09.03.1936 †20.11.2019
MK Hameln

Otto Schlinga

*04.04.1951 †07.06.2020
MV Holzminden

Joachim Schröder-Brabandt

*01.07.1944 †05.12.2019
MK Kreiensen

Florian Töhte

*31.01.1981 †21.01.2020
MK Hameln

Heinz Trepte

*22.10.1920 †13.12.2019
MV Holzminden

„Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.“

Gorch Fock



Aus den Mitgliedsvereinen

Unser Kamerad Otto Schlinga, langjähriger Vorsitzender des MV Holzminden, ist in der Nacht zum 07.06.2020 verstorben. Er hatte aus gesundheitlichen Gründen ja bereits an den letzten LV-Veranstaltungen nicht mehr regelmäßig teilnehmen können.

Wir werden Kamerad Schlinga ein ehrendes Andenken bewahren.

Text: Holger Quentin

MV Holzminden

25 Jahre dabei

Im Februar 2020 beging der Marine-Verein Holzminden seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Marineheim an der Weser.

Die achtzehn anwesenden Mitglieder und zwei Gäste der befreundeten Reservistenkameradschaft Hohenberg und Holzminden gedachten der beiden im laufenden Jahr verstorbenen Kameraden und ließen die Versammlung nach der genehmigten Agenda ablaufen.

Erfreuliches Ereignis dieser Versammlung war die Ehrung des 1. Vorsitzenden Otto Schlinga für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Mehr als die Hälfte seiner Vereinszugehörigkeit leitet der Patentinhaber für den Bereich der Oberweser nun schon die Geschicke des Vereinslebens. Nach seiner lebenslangen Fahrzeit vom Tanker bis zum Weserdampfer ist der Vorsitzende nun als Rentner im Weserbergland sesshaft geworden. Mit Kutterläufer und einer Runde wurde die Überreichung der Urkunde und der Silbernadel umrahmt.

„Wir wünschen unserem ‚Steuermann‘ noch viele glückhafte Jahre am Ruder unseres Vereins.“

Text und Foto: Manfred Eichholz



DMB-Homepage, 17. Februar 2020



Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

In Memoriam Otto Schlinga

*Acht Glasen schlägt der Steuermann
nun heißt es: Auf zur letzten Wache"
Du trittst die letzte Fahrt heut an,
von nun an ist es Gottes Sache.*

*Bist Du am Ende Deiner Reise
und läufst in Gottes Hafen ein,
mag dort ein Poller auf Dich warten
und möge Gott Dir gnädig sein.*

Liebe Anja, lieber Kevin, liebe Kameraden, liebe Trauergemeinde,
wir nehmen heute Abschied von unserem 1. Vorsitzenden Otto Schlinga.

Geboren in Schorborn, aber dennoch ein Kind der Weser, zog es Otto bereits mit 15 Jahren zur See. Die Weser, die Weltmeere, Seefahrt und Schiffe waren immer das bestimmende Element und das Band, das Ottos Leben bestimmte. Von der Ausbildung auf "SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND", über die Tankerfahrt auf dicken Pötten, bis später zum Patentinhaber und Schiffsführer auf Schiffen der "Weißen Flotte" im heimatlichen Revier.

1995 fand Otto Schlinga den Weg in den Marineverein. Hier in unserer Kameradschaft fühlte er sich wohl und trug mit seiner unbekümmerten, aufgeschlossenen fröhlichen Art und seinen maritimen Erfahrungen zur Förderung des Seegedankens bei. Motivation zur Seefahrt in stürmischen Zeiten nennt man das wohl und als es nach dem plötzlichen Tod unseres 65-jährigen Vorsitzenden Elmar Höper in stürmischen und turbulenten Zeiten um den Fortbestand des Vereins ging, da besaßest Du, Otto, als Einziger den Schneid und Mut Dich der Verantwortung zur Übernahme des Ruders zu stellen. Zwölfeinhalb Jahre hast Du uns ohne Havarie über Klippen und Untiefen geführt.

Wir verlieren mit Otto Schlinga unseren Kapitän, einen treuen Kameraden und guten Freund, den wir nicht vergessen werden.

Text: Manfred Eichholz



Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Immediate Execute – Emilie ist tot

Ein neuer Chef übernimmt das 1. Küstenwachgeschwader (1. KWG), bestehend aus 10 Kriegsfischkuttern (KFK's). Kommandanten sind Oberstabsbootsleute.

Die ATP I war damals ein 5 cm hoher Stapel hektographierter DIN-A-4 Bogen mit vom Übersetzerdienst frei erfundenen "Fachausdrücken" für Formationen.

Um das Geschwader kennenzulernen wurde, eine Reise von Neustadt nach Schleswig angesetzt.

Erster Seefahrtstag war ein "mittleres Chaos" mit Funkeransprache in Schleswig. Der neue Kommandeur zu Kommandanten und Funkern: "Ab sofort wird Sprechfunkverkehr nur nach Gruppen aus der ATP I und auf englisch abgewickelt!"

Nächster Tag:

1. Signal: „Immediate execute Turn Starboard Niner IMI (Wiederholung, Turn Starboard Niner), standby execute"

Der Funker auf Boot neun singt aus: „Emilie ist tot.“

Kommandant: „Waaaaas?!“

Funker: „Kommandant, lesen Sie selbst: Emilie ist tot, hat er extra noch einmal gesagt.“

Das ganze Geschwader hatte gewendet, nur Boot neun fuhr alleine zur See.

In der nächsten Zeit wurde der Kommandant überall teilnehmend nach dem Befinden von Emilie befragt.

von Kamerad FK a.D. Peter Ehrenreich Stever †



Aus den Mitgliedsvereinen



MK Göttingen

„Unsere Heimat ist das Meer“ – Konzert des Shanty-Chores der MK Göttingen im Alten Rathaus zu Göttingen

Unter dem Thema „Unsere Heimat ist das Meer“ stand das große Konzert des Shanty-Chores der MK Göttingen im Alten Rathaus zu Göttingen. Mit Shanties, Seemannsliedern und Liedern von der Waterkant nahm der Chor die 250 Zuschauer in der ausverkauften historischen Halle auf eine rund zweieinhalbstündige Seereise über die Meere dieser Welt. Für Harry Kühne, seit Februar 2019 Chorleiter des Shanty-Chores war es zugleich das erste abendfüllende Konzert mit dem Chor.

Nach dem schwungvollen Auftakt mit „Anker auf“ und „Heut geht es an Bord“ fehlten auch nicht die Titel „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“, „Nimm uns mit Kapitän auf die Reise“ und „La Paloma“. Nach vielen weiteren Liedern ging das Publikum dann schwungvoll mit den Titeln „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ und „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ in die zwanzigminütige Pause.

„John Kanaka“ mit dem Solisten Gerhard Roggenbuck sorgte zum Auftakt der zweiten Hälfte gleich wieder für gute Laune im Publikum. Mit vielen weiteren Titeln, u. a. dem neu ins Programm genommenen „Lieder so schön wie der Norden“, wurde das Konzert fortgesetzt und endete mit der Zugabe „In Hamburg sagt man Tschüss“.

Mittels Spendenschiffchen der DGzRS konnte ein erklecklicher Betrag zur Unterstützung der Seenotrettung gesammelt werden. Darüber hinaus wurde auch für das Sozialwerk des Deutschen Marinebundes geworben und Spenden durch die Abgabe von Knotenarbeiten gesammelt.

Im Nachhinein großes Glück hatte der Shanty-Chor mit seiner Konzertterminierung: Nur rund vierzehn Tage später wurden auf Grund der Corona-Pandemie sämtliche Veranstaltungen abgesagt.



Text: Holger Quentin

Foto: Iris Quentin



Aus den Mitgliedsvereinen



MK Salzgitter

Verhinderter Pfingstausflug

Blesshühner legen Segelboot lahm

Für Pfingsten war schönes Wetter angesagt. Beste Aussichten für einen Segeltörn über den Salzgittersee. Also schnell noch das Boot zu Wasser gelassen und aufgeklart.

Doch Familie Blesshuhn hatte andere Pläne. Flugs bauten sie auf den Achterleinen ein gemütliches Nest für sich und ihre 7 Küken. Nun muss der geplante Segeltörn wohl noch einige Zeit warten.



Text: Bodo Menzner

Foto: Heye Steinberg



Aus den Mitgliedsvereinen



MK Hameln

Was im Coronajahr bisher auf der „Pluto“ geschah...

Wie in allen Marinekameradschaften und Vereinen war das aktive Vereinsleben wegen der Corona-Pandemie behördlich untersagt. Erst nach mehrmaligem Nachfragen bei der Stadt Hameln wurde uns ab dem 17.05.2020 die Genehmigung erteilt, auf dem Oberdeck der PLUTO, unter Beachtung aller Auflagen, wieder zu öffnen. Bis dahin lagen einige fleißige Kameraden aber nicht im Dornröschenschlaf, sondern haben aktiv an der PLUTO, sowie an der TRITON gearbeitet.

Die Steuerbordseite wurde saniert,
Scheuerleisten mit Zinkblech versehen,
das Deck mit Firnis gepönt und vor der Brücke neue Beschichtung aufgebracht,
und weitere Arbeiten verrichtet.

Wir warten noch auf einen Kranwagen um die letzten Arbeiten an der Mastanlage zu beenden, aber da müssen wir uns noch etwas gedulden.

Seit dem 17.05.2020 hat unser Messteam die PLUTO an folgenden Tagen auf dem Oberdeck geöffnet:

Freitags und samstags ab 14:00 Uhr, sonntags ab 10:00 Uhr.

Wir würden uns über einen Besuch auf der PLUTO sehr freuen. Gern sind wir bei einer eventuellen Hotelsuche behilflich.

Vom 29.05.2020 bis einschließlich 01.06.2020 hatten wir Besuch von Kameraden aus Ummendorf und Helmstedt, die uns nicht nur mit Ihrer Anwesenheit erfreuten, sondern auch noch einige Gastgeschenke überreichten. Sie haben zugesagt uns im nächsten Jahr einen weiteren Besuch abzustatten. Wir freuen uns darauf.



Aus den Mitgliedsvereinen

Leider können wir uns zurzeit immer nur einzelne Mitglieder auf der PLUTO besuchen, da unter Berücksichtigung der Abstandsregelung der Platz nicht ausreicht. Wir hoffen aber, dass auch diese Beschränkungen bald aufgehoben werden.

Die Marinekameradschaft Hameln e.V. wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, gute Gesundheit und dass ihr alle ein aktives Vereinsleben bald wieder aufnehmen könnt.

Text und Foto: Fritz Grube





Aus den Mitgliedsvereinen

MK Helmstedt

Am 14. Februar hatten wir unsere letzte Monatsversammlung, die auch unsere Jahreshauptversammlung war. Die wurde ohne große Probleme abgewickelt. Der Vorstand wurde entlastet – Neuwahlen gab es noch nicht. Der Schatzmeister berichtete über eine gute Kassenlage. Alles wie gehabt.

Die nächste Versammlung sollte am 13. März stattfinden. Diese wurde abgesagt. Der 1. Vorsitzende war im Krankenhaus und wegen mangelnder Teilnehmerzahl hat der 2. Vorsitzende die Reißleine gezogen.

Und dann kam Corona.

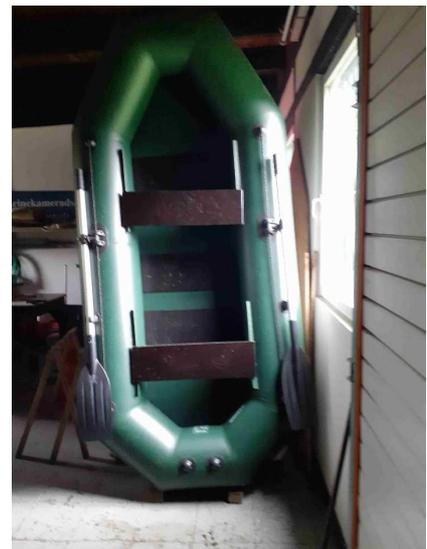
Noch während meines Aufenthaltes im Klinikum Braunschweig - Salzdahlumer Str. - habe ich miterlebt, wie die Klinik abgeriegelt wurde. Alle Nebeneingänge wurden geschlossen und der Zugang war nur noch durch den Haupteingang möglich. Hier wurde ein Zelt für die Kontrolle aufgebaut und das Personal trug bereits die ersten Schutzmasken. Auch war bereits von Besuchsverboten die Rede. Das war am 14. März. Wie es weiterging mussten wir dann alle schmerzlich erfahren.

Unser Heim haben wir dann praktisch geschlossen. Alle „Systeme wurden heruntergefahren“, die Kühlschränke und die Kühlung für die Zapfanlage wurden abgeschaltet – die Sicherung für die Steckdosen wurde herausgenommen. Hätten wir nicht tun sollen, denn am nächsten Tag kam ein Anruf der Stadt Helmstedt, weil das WLAN nicht mehr lief. Ihr erinnert Euch!? Die WLAN-Strecke über Funk zum Wohnmobilparkplatz gegenüber!? Also Sicherung wieder rein und erst mal die Steckdosen suchen, wo die einzelnen Geräte angeschlossen waren – ist lange her, als das alles installiert wurde.

Unser Fischerstechen haben wir, als die ersten Verordnungen bekannt wurden, abgesagt. Die vier Schlauchboote, die wir beschafft haben (siehe Foto) kommen also erst in 2021 zum Einsatz.

Was zu tun übrigblieb, war die Pflege der Außenanlage und das Streichen des Daches.

Alles Andere ist Euch bekannt.



Nunmehr schreiben wir den 28. Juni. Wir werden unseren Betrieb im Heim am 02. Juli wieder aufnehmen mit dem Treffen der Stammtischfreunde und am 10. Juli erstmals wieder eine Monatsversammlung durchführen – alles unter Beachtung der Abstandsregeln und der Hygienevorschriften.

Text und Foto: Heinz Uhlemann



Besuch im Marine Ehrenmal zu Coronazeiten

Der Weg zum Turm führt mich an der neuen Gedenktafel vorbei zur Freifläche.



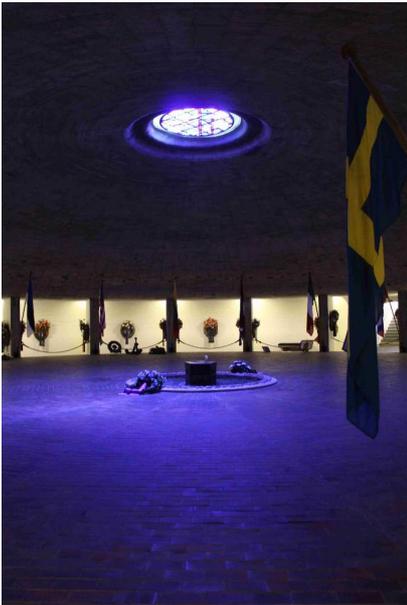
Die ersten überfälligen Umbaumaßnahmen sind fertig. Das Oberlicht der Gedenkhalle ist erneuert. Endlich auf dem Platz keine einschränkenden Flatterbänder mehr.



Samstagvormittag, bei 28°C im Schatten. Im Ehrenmal ist nicht viel los. Vögel am und einige Besucher auf dem Turm. Man kann in Ruhe alles besichtigen. Innen natürlich mit Mund-Nasenschutz!



Ich beginne meinen Rundgang, wie immer mit einem Eintrag ins Gästebuch. Die Wege innen sind abgeteilt und die Gehrichtungen vorgegeben. Was allerdings die wenigen Besucher nicht davon abhält in die Gegenrichtung zu gehen.



In der Gedenkhalle genieße ich die Kühle und die Ruhe, die nur vom Klicken meines Fotoapparates unterbrochen wird. Schließlich soll dieser Text Fotos vom neuen Oberlicht zeigen.



In der Historischen Halle sind wenige Besucher unterwegs. Auf einem Podest steht eine Schiffsschraube. Sonst entdecke ich nichts Neues.



Draußen führt mich mein Weg oberhalb der Mauer zum Turm zurück.





Am Strand tummeln sich die Menschen und auf der Förde die Boote, Kites und Surfbretter. Ein buntes Bild hinter dem U-Boot.

Auf dem Rückweg begegnen mir viele Menschen, die trotz der Hitze das Ehrenmal besuchen.

Text und Fotos: Iris Quentin



Hotel „Admiral Scheer“ und Restaurant „Heimathafen“



Neuerung gegen über dem „Heimathafen“:
Eisstand statt Kiosk

Stand der Nordischen Eismanufaktur – hier wird möglicherweise zukünftig eine Eisdiele entstehen auf der Fläche des bisherigen Kiosks und des neuen Eiswagens.





Mitteilungen des Landesverbandsleiters

17.05.2020: Aktuelle Informationen aus der BGSt.

Marine-Ehrenmal:

Das Marine-Ehrenmal ist seit dem 04. Mai wieder geöffnet und unterliegt natürlich den allgemeinen Auflagen der Corona-Pandemie. Das Kassenhaus sowie die Aufzüge dürfen nur mit Mundschutz betreten werden. Vor dem Eingang gibt es Abstandslinien. Im Ehrenmal geben Pfeile die Laufrichtung an, so dass die Besucher sich möglichst nicht begegnen. Generell ist der Abstand auf 1,5 m zu fremden Personen einzuhalten; Führungen sind nicht erlaubt. Pro 10 m² Ausstellungsfläche darf nur ein Besucher auf das Gelände gelassen werden; dies wurde so erhöht, das maximal zurzeit 120 Personen gleichzeitig auf das Gelände dürfen. Geöffnet ist regulär täglich von 09:00 - 18:00 Uhr, wobei die Besucherzahl mit 10 bis 15 Besuchern pro Tag derzeit noch zu wünschen übrig lässt. Das Kassenpersonal arbeitet in zwei Gruppen, die sich nicht begegnen, so dass im Falle einer Infektion noch ca. 50% der Belegschaft zur Arbeit zur Verfügung steht.

U 995:

Das Technische Museum U 995 muss weiterhin geschlossen bleiben. Die begehbare Fläche des Bootes ist extrem gering. Die geltenden Abstandsregeln sind nicht einzuhalten oder zu kontrollieren. Zudem müssten alle Flächen, die von Besuchern berührt werden, zweimal täglich desinfiziert werden. Durch den fehlenden Luftzug im U-Boot ist die Ansteckungsgefahr sehr groß.

Hotel & Restaurant:

Am 18.05. wird Herr Waggermayer Hotel und Restaurant wieder öffnen. Auch hierbei sind eine Vielzahl von Vorschriften zu beachten. So wird u.a. jeder zweite Tisch im Restaurant frei bleiben müssen. Seit einigen Tagen ist die Übernachtung von Betriebsreisenden erlaubt. Auch hier hielt sich die Zahl auf sehr geringem Niveau. Es blieb bei vereinzelt Übernachtungen.

Erfreulich hingegen ist, dass die Sanierung des ersten Obergeschosses zu Ende geht. Die größten Bauarbeiten sind überstanden, so dass in den kommenden Tagen nur noch der Feinschliff erfolgt und eine baldige Nutzung möglich ist.

Personal:

Im Bereich des Personals gab es einige Änderungen. Zum 02. Mai bereicherte Herr Friedhelm Reker unser Kassenteam als Vollzeitkraft. Herr Reker ist u.a. Mitglied der MK Laboe. Am 11.05. hatte Frau Kieca ihren letzten Arbeitstag. Ihre Nachfolgerin, Frau Imke Schade, wurde in "Leinen los!" vorgestellt. Am 12. Mai nahm Frau Ohler, eine neue Reinigungskraft, die Arbeit am Ehrenmal auf. Dieser Schritt wurde notwendig, da beide bisherigen Kräfte seit Monaten durch Krankheit ausfallen. Zudem ist Frau Kesting seit dem 14. Mai nicht mehr für die Mitgliederverwaltung zuständig. Frau Pieplow wird diesen Bereich provisorisch betreuen. Ab dem 02. Juni wird sie die neue Kollegin Frau Kunz einarbeiten.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Finanzen:

Wegen fehlender Einnahmen, bedingt durch die Schließungen im Bereich MEM und U 995 für Besucher, hat der DMB zur Aufrechterhaltung der Liquidität 270 T€ als Darlehen aufgenommen. Der DMB hat darüber hinaus einen Antrag auf Soforthilfe in Höhe von 30.000 € beim Land Schleswig-Holstein gestellt, dem inzwischen stattgegeben wurde. Ohne Darlehen und Soforthilfe läge das aktuelle Minus des DMB bei ca. 105 T€.

03.06.2020: Aktuelle Informationen aus der BGSt.

U 995:

Das technische Museum U 995 konnte nach Absprache mit dem Gesundheitsamt unter Auflagen am vergangenen Mittwoch wieder öffnen. Das Interesse der Touristen an einem Besuch im U-Boot bleibt ungebrochen. Aufgrund der Auflagen (Mindestabstand zu anderen Besuchern, mehrfach täglich Schließungen zur Reinigung und Lüftung) kommt es zum Teil zu längeren Wartezeiten. Diese wirken sich negativ auf den Umsatz aus.

Theis-Stiftung:

Der Gedenkstein der Theis-Stiftung wurde geliefert und eingesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es auch hier zu Verzögerungen in der Produktion. Die angedachte medienwirksame Einweihungsfeier inkl. Witve und Erben kann aufgrund der Auflagen im Zuge der Pandemie leider auch nicht vollzogen werden. Nachfolgend finden sich zwei Bilder zur Optik und zum Standort des Gedenksteins.





Infos und Hinweise

Moin Ihr Lieben,

dies war nun die erste Ausgabe der neuen digitalen Bake – ich hoffe, dass sie Euch gefällt.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir helft, die neue digitale Bake mit Leben zu erfüllen.

Schickt bitte MK-/MV-Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches an Holger oder mich per Email

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

Holger.Quentin@mk-goettingen.de.

Auch Todesfälle in Euren Vereinen bitte an uns melden, damit ich sie eintragen kann.

Bitte sendet die neue digitale Bake an Eure Mitglieder per Email-Anhang weiter oder druckt sie aus – im normalen Format oder als Broschüre – und gebt sie an Eure Mitglieder weiter.

Zukünftig soll diese neue Bake – digital – dann wieder regelmäßig vierteljährlich erscheinen, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober zum Monatsanfang. Redaktionsschluss ist jeweils zum Monatsletzten des Vormonats – für die nächste Ausgabe also

am 30.09.2020.

Bleibt Alle gesund!

Viele Grüße

Iris





LV-Arbeitstagung Helmstedt 21.09.2019

©Iris Quentin